

Gut zu wissen

LP → Leistungspunkte werden nach Kursteilnahme und/oder Erfüllung aller Aufgaben (einschließlich der Prüfung) eines Moduls gutgeschrieben. Die Module gliedern sich auf in Fachmodule, Schlüsselqualifikationen, Praktika und die Bachelorarbeit. Module haben meist einen Umfang von 5, 10 oder 15 LP. Dabei entspricht ein LP einem Arbeitsaufwand von etwa 30 Stunden. In einem Vollzeitstudium sollten pro Semester 30 LP erbracht werden.

Fachstudienberatung

Sabine Franziska Strich, M.A.

Orientalisches Institut,
Seminar für Südasiende und Indologie
Telefon: 0345 55-23653

E-Mail: franziska.strich@suedasien.uni-halle.de
Sitz: Ludwig-Wucherer-Straße 2 (Steintor-Campus),
06108 Halle (Saale)

→ www.suedasien.uni-halle.de

Darum Halle!

Erfolgreiches Modell

In Halle wurde ein neuer Zugang zum Studium Südasiens entwickelt, der philologische und sozialwissenschaftliche Komponenten vereint. Dieses erfolgreiche Modell wird inzwischen auch anderswo angewandt. Der gesamte südasiatische Raum ist Gegenstand des Studiums, doch speziell für den bengalischen Raum ist Halle eines der Hauptzentren im deutschsprachigen Gebiet.

Neben der Vermittlung von Fakten liegt das Hauptaugenmerk dieses Studienprogramms auf der Befähigung zur selbstständigen Auseinandersetzung mit der Region Südasiens.



Foto: MLU / Matthias Ritzmann

Allgemeine Studienberatung

E-Mail: ssc@uni-halle.de
Sprechzeiten: Mo–Do 10–16 Uhr, Fr 10–13 Uhr
Sitz: Studierenden-Service-Center (SSC),
Universitätsplatz 11 → Löwengebäude,
06108 Halle (Saale)

- www.uni-halle.de/studienberatung
- www.uni-halle.de/studienangebot
- www.ich-will-wissen.de



Foto: MLU / K. Nitschke

Löwengebäude auf dem Universitätsplatz

Hinweise zur Herausgabe

Dieses Faltblatt wird von der Allgemeinen Studienberatung herausgegeben. Die Informationen dienen der groben Orientierung, sind rechtlich nicht bindend und ersetzen nicht die Lektüre der relevanten Ordnungen. Verantwortlich für den Inhalt ist die Fachstudienberatung.

Mehr Details und laufend aktualisierte Angaben zu diesem Studienangebot finden Sie unter: www.uni-halle.de/+isakb



Interkulturelle Südasiendekunde

Bachelor

Zwei-Fach-Bachelor

Bachelor of Arts/Science

60
LP

Stand: Januar 2020 | Foto: MLU / Franziska Strich



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG



Das Studium auf einen Blick

Philosophische Fakultät I – Sozialwissenschaften und Historische Kulturwissenschaften

Orientalisches Institut, Seminar für Südasienkunde und Indologie

Typ: Zwei-Fach-Bachelor mit 60 Leistungspunkten (LP)

Abschluss: siehe Studienabschluss

Regelstudienzeit: 6 Semester

Beginn: Wintersemester

Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen: Nein

Studieren ohne Abitur: Ja, mit Feststellungsprüfung

Dieses Studienprogramm ist **nicht akkreditiert**. Die Akkreditierung ist **in Vorbereitung**.

Charakteristik und Ziele

Gegenstand des Studienprogrammes ist die Vermittlung von zusätzlichen, arealbezogenen Kompetenzen, die durch andere Fächer erworbene, nicht speziell arealbezogene Kompetenzen ergänzen. Somit ergibt sich neben einer allgemeinen auch eine speziell südasiensbezogene Verwendbarkeit und Spezialisierung. Durch den Zugang zu und Umgang mit der Gegenwart Südasiens (Indien, Pakistan, Bangladesch, Nepal, Sri Lanka, Bhutan, Malediven) und der diese Gegenwart formenden Vergangenheit werden neue Anwendungsgebiete erschlossen. Dazu werden Fähigkeiten und Kenntnisse vermittelt, die die Grundlage für einschlägige wissenschaftliche und praktische Beschäftigung, für Analyse, Prognose und Interaktion bilden. Das wird neben der Vermittlung von Sachkenntnissen besonders durch das Schärfen des Bewusstseins für die Verschiedenartigkeit von Denkweisen sowie der holistischen Sicht auf Zusammenhänge erreicht.

Berufsperspektiven

Je nach individueller Studienausrichtung sowie Kombination mit anderen Studienprogrammen werden durch das Bachelor-Studienprogramm „Interkulturelle Südasienkunde“

unterschiedliche Betätigungsfelder erschlossen. Diese können Tätigkeiten an wissenschaftlichen und kulturellen Einrichtungen miteinander verbinden. Vornehmlich jedoch werden Bereiche anvisiert, in denen eher praxisorientierte südasiensrelevante Kenntnisse und einschlägige analytische bzw. interaktive Fähigkeiten gefordert werden und in denen die südasienskundliche Komponente sinnvoll ergänzend wirken kann. Diese Bereiche können z. B. Wirtschaft, Verwaltung, Politik, Medien, Entwicklungszusammenarbeit usw. sein. Festumrissene berufliche Strukturen existieren noch nicht. Das bietet jedoch bei Flexibilität und Eigeninitiative die Chance zur Erschließung eigener, neuer Berufsfelder, insbesondere unter Berücksichtigung des rasanten Aufstiegs Südasiens und besonders Indiens.

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist eine anerkannte Hochschulzugangsberechtigung (in der Regel Abitur).

Gute Englischkenntnisse werden dringend empfohlen, sind jedoch keine Zulassungsvoraussetzung.

Qualifizierte Berufstätige ohne Hochschulzugangsberechtigung können die Studienberechtigung für dieses Studium durch eine Feststellungsprüfung erlangen.

Einschreibung/Bewerbung

Der Zwei-Fach-Bachelor *Interkulturelle Südasienkunde 60 LP* ist zurzeit zulassungsfrei (kein NC).

- Mit einer deutschen Hochschulzugangsberechtigung schreiben Sie sich bitte bis **30.9.** über www.uni-halle.de/bewerben ein. **Achtung:** Ist das kombinierte zweite Fach zulassungsbeschränkt (Uni-NC), endet die Bewerbungsfrist bereits am **15.7.**
- Mit einem ausländischen Zeugnis bewerben Sie sich bitte bis **30.6.** über www.uni-assist.de.

Ob ein Studienangebot zulassungsbeschränkt (Uni-NC) oder zulassungsfrei (ohne NC) ist, entscheidet die Universität jährlich neu. Bitte prüfen Sie die aktuelle Festlegung **ab Mai** hier: www.uni-halle.de/+isakb

Fächerkombinationen

Interkulturelle Südasienkunde 60 LP ist frei mit allen angebotenen Bachelorstudienprogrammen (120 LP) der Uni Halle kombinierbar.

Interkulturelle Südasienkunde 60 LP	+	Studienprogramm 120 LP nach Wahl
--	---	---

Studieninhalt

Die Lehrinhalte, Lernziele, der Lehrstundenumfang, die Modulvoraussetzungen und Modulleistungen können detailliert im Modulhandbuch bzw. in der Studien- und Prüfungsordnung nachgelesen werden.

Pflichtmodule

Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
Interkulturalität-Modul	5	1.–5.
Reader-Modul	10	1.–5.
Südasienskundliches Basiswissen	5	1.–3.

Wahlpflichtmodule (Variante mit sprachlichem Schwerpunkt)

Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
<i>Obligatorischer Bereich</i>		
Regionalmodul	5	1.–5.
<i>Fakultativer Bereich I (eine Gruppe ist zu wählen)</i>		
Gruppe Bengalisch		
Sprachkurs Bengalisch	15	1.–3.
Aufbau- und Lektürekurs Bengalisch	10	3.–5.
Gruppe Hindi		
Sprachkurs Hindi	15	1.–3.
Aufbau- und Lektürekurs Hindi	10	3.–5.

Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
<i>Fakultativer Bereich II (zwei Module sind zu wählen)</i>		
Sprachübersichtskurs Bengalisch	5	1.–3.
Sprachübersichtskurs Hindi	5	1.–3.
System- und Methodenmodul	5	1.–5.
Hausarbeit zu einem südasiensrelevanten Thema	5	3.–6.
Analyse-Modul	5	4.–6.
Beobachtende Teilnahme (Hospitation)	5	4.–6.

Wahlpflichtmodule (Variante ohne sprachlichen Schwerpunkt)

Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
<i>Obligatorischer Bereich</i>		
Regionalmodul mit Hausarbeit	10	3.–5.
Erweiterungsmodul	5	3.–6.
Auswertung und Analyse von Sekundärliteratur	5	3.–6.
<i>Fakultativer Bereich I (ein Modul ist zu wählen)</i>		
Reduzierter Sprachkurs Bengalisch	5	1.–3.
Reduzierter Sprachkurs Hindi	5	1.–3.
<i>Fakultativer Bereich II (drei Module sind zu wählen)</i>		
Sprachübersichtskurs Bengalisch	5	1.–3.
Sprachübersichtskurs Hindi	5	1.–3.
System- und Methodenmodul	5	1.–5.
Hausarbeit zu einem südasiensrelevanten Thema	5	3.–6.
Beobachtende Teilnahme (Hospitation)	5	4.–6.

Studienabschluss

Die Art des Abschlusses wird vom anderen Studienprogramm (120 LP) bestimmt, in dem auch die Bachelorarbeit geschrieben wird.